

Wiederaufbereitung von Medizinprodukten in der AEMP

Workshop User Journey

Identifizierte Herausforderungen

Am Workshop teilgenommen haben:
Hygienefachkräfte/-expert*innen, AEMP-Leitung sowie Medizinprodukte- und Innovationsexpert*innen der Unternehmen Dräger, Helios, Indeed Innovation, Labonte Medical, Olympus, UKE, UKSH



Ich möchte möglichst einfache und konkrete Arbeitsanweisungen erhalten.

AEMP-Mitarbeiterin
fiktive Person (Persona)

Wissen über
Medizinprodukte
Hygiene
Aufbereitung



Muttersprache:
Rumänisch

Aufgaben (Aufbereitung)

- Einscannen
- Demontage
- Manuelle und maschinelle Aufbereitung (semi-)kritischer Komponenten
- Kontrolle/Freigabe der vorbereiteten Komponenten

Wünsche & Bedürfnisse

- Unkomplizierte Aufbereitung
- Wenig Werkzeuge nötig
- detaillierte Anleitungen
- Video-Anleitung (od. Bilder)

Herausforderungen

- fehlende Sprachversionen
- Kein Expertenwissen bzgl. Hygiene und Medizinprodukte

Ich möchte, dass sich die Aufbereitung eines MPs möglichst einfach integrieren lässt.

AEMP-Leitung
fiktive Person (Persona)

Wissen über
Medizinprodukte
Hygiene
Aufbereitung

Muttersprache:
Deutsch, Türkisch

Aufgaben (Aufbereitung)

- Arbeit nach DGSV, MPBetreibV
- Erstellung, Dokumentation von Aufbereitungsprotokollen und Arbeitsanweisungen
- Umsetzung der Herstellerinformationen

Wünsche & Bedürfnisse

- Normkonformität
- Standardisierung von Aufbereitungsverfahren (Chemikalien/Parameter)
- GA, die sich in vorhandene Abläufe einbinden lassen
- Wenig Aufwand, z.B. bei Chemikalienbeschaffung

Herausforderungen

- Personalmangel
- Unterschiedliche GA je Hersteller
- Einschränkungen in der Beschaffung

Glossar

AEMP: Aufbereitungs-Einheit für Medizin-Produkte

CSSD: Zentrale Sterilgutversorgungsabteilung

DGSV®: Deutsche Gesellschaft für Sterilgut-Versorgung e.V.

GA: Gebrauchs-Anweisung

IFU: Instructions for use > GA

ITS: Intensivstation

MP: Medizinprodukt(e)

RDG: Reinigungs- und Desinfektionsgerät

Wiederaufbereitung von Medizinprodukten in der AEMP

Workshop User Journey

Jeanette Schroeter & Larissa Hamann
DRÄGER

Digitale Informationen besser zugänglich machen - Fokus auf eIFU (gemeins. Plattform)
Ziel: AEMP-Mitarbeitende sollen Infos schnell finden, leicht verstehen und in Abläufe integrieren.

Kristin Rosenkranz, Julia Schipp & Finn Sommer

OLYMPUS Surgical Technologies

Relevante Infos der Hersteller und normative Anforderungen gemeinsam mit CSSD-Leitungen identifizieren.

Ziel: Reprocessing Fact Sheets (kurz, übersichtlich)

Ergebnis in der tekom-Medizintechnik-Runde vorstellen und ggf. herstellerübergreifend weiterentwickeln.

Heiko Tullney & Michael Leitl
INDEED Innovation

Informationen bündeln, Komplexität senken.

INDEEDs Schnittstellen-Technologie könnte als Grundlage für maßgeschneiderte Lösungen dienen.

Identifizierte Möglichkeiten



Umsetzung einer visualisierten Fortbildung wäre gut vorstellbar. In der Hygiene gibt es z.B. die Möglichkeit mit VR-Brillen in virtuellen Räumen Tätigkeiten durchzuführen. Diese Form der Fortbildung stößt auf eine ziemlich große Akzeptanz und kann sprachunabhängig durchgeführt werden.

1

Edda Haasler,
HELIOS

Die Idee umfasst KI-gestützte Sprachinteraktionen und flexible E-Learning-Angebote, um Wissen kontextsensitiv bereitzustellen - etwa durch Chatbots und Augmented Reality.

1



Michael Leitl,
INDEED

Wir könnten Systeme entwickeln, die Nutzer:innen unabhängig von der Muttersprache einfachen Zugang zu Fachwissen ermöglichen - besonders relevant in Pflege, Hygiene oder Geräteanwendung, um Qualität und Sicherheit trotz Fachkräftemangel zu sichern.

AEMP-Tag

Edda Haasler, HELIOS:
"AEMP"-Tag und Medienbeitrag, um die wichtige Arbeit öffentlich zu zeigen.

4

Ein Verbundprojekt von / gefördert durch:

Ausblick

Möglichst regelmäßiger Austausch

Themen
1 & 3
vertiefen

Ggf. Arbeitsgruppen bilden